

Geben ist seliger denn Nehmen.

Brich dem Hungrigen dein Brod und
die so im Elend sind führe in das Haus;
so du einen nackend siehst, so kleide
ihn, und entziehe dich nicht von deinem
Fleisch.

Alsdann wird dein Licht hervorbrechen,
wie die Morgenröthe, und deine Besserung
wird schnell wachsen.

Jes. 58, 7. 8.

24.

8te Auflage.

1879.

Nonnenweier bei Dinglingen, zu haben im Mutterhause
für Kinderpflege, sowie bei Friedrich Gutsch in Karlsruhe,
bei Director Brandt in Saarbrücken und bei Frau
Regierungsrath Cuno in Biezbaden.